

Zusammengefaßter Finanzplan der volkseigenen Außenhandelszentralen für 1950

Einnahmen:	in tausend DM
1. Bruttogewinn.....	2 140,5
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	51,3
3. Überschuß aus eigenen Umlaufmitteln lt. Richtsatzplan	—
4. Rückstellungen und Delkrede, die bei der Errechnung der Umlaufmittel nicht berücksichtigt wurden. .	—
5. Zuweisungen aus dem Haushalt	
a) für Investitionen	—
b) zur Auffüllung der Umlaufmittel	6 304,0
c) Preisstützungen	6 304,0
Einnahmen insgesamt:	8 495,8

Ausgaben:

1. Investitionen		
a) aus Abschreibungen.....	—	
b) aus Haushaltsmitteln.....	—	
2. Großreparaturen	—	
3. Abführung von Amortisationen an die Investitionsbank		51,3
4. Auffüllung der Umlaufmittel lt. Richtsatzplan		
a) aus Haushaltsmitteln	6 304,0	
b) aus Nettogewinn	749,5	7 053,5
5. Planmäßige Verluste.....	—	
6. Zahlungen an den Haushalt		
a) Abführung der freien Umlaufmittel.....	—	
b) Körperschaftsteuer	1 391,0	
c) Nettogewinnabführung	—	1391,0
7. Nicht berücksichtigte Rückstellungen und Delkrede		—
Ausgaben insgesamt:	8 495,8	

Dieser Finanzplan umfaßt:

1. Deutscher Außenhandel, Anstalt öffentlichen Rechts, Stammgesellschaft
2. Deutscher Außenhandel, Anstalt öffentlichen Rechts, Holz
3. Deutscher Außenhandel, Anstalt öffentlichen Rechts, Metall
4. Deutscher Außenhandel, Anstalt öffentlichen Rechts, Maschinen und Elektro-

technik